

Ansprechpartner/-innen

Laura Carello

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0172 458 0 499
eMail l.carello@kompass-nk.de

Isabelle Hartz

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0172 458 9 484
eMail: i.hartz@kompass-nk.de

Norbert Preuß

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0172 458 0 351
eMail: n.preuss@kompass-nk.de

Rudi Schardt

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0172 458 0 416
eMail: r.schardt@kompass-nk.de

Kimberly Scherer

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0172 458 9 482
eMail: k.scherer@kompass-nk.de

Bianka Steinmann

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0151 121 765 84
eMail: b.steinmann@kompass-nk.de

Florian Zimmer

Telefon: (06821) 21106
Mobil: 0172 458 0 353
eMail: f.zimmer@kompass-nk.de

Kontakt

JugendBeratungsZentrum KOMPASS

Allgemeine Beratung & Case Management
am Übergang in den Beruf und bei Schulabwesen-
heit

Zimmer 320 bis 323
Ringstraße 1
66538 Neunkirchen

Telefon: (06821) 21106
Fax: (06821) 2903877
eMail: kompass@landkreis-neunkirchen.de

Eine Kooperation von



Landkreis
Neunkirchen und

Diakonie
Saar

Nähere Infos zur Diakonisches Werk an der Saar gGmbH
finden Sie unter www.dwsaar.de.



Impressum

Herausgeber

Landkreis Neunkirchen
Wilhelm-Heinrich-Straße 36
66564 Ottweiler
Telefon: (06824) 906-0
Internet: www.landkreis-neunkirchen.de
eMail: info@landkreis-neunkirchen.de

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeits-
arbeit des Landkreises Neunkirchen. Er
wird kostenlos abgegeben und ist
nicht zum Verkauf bestimmt.

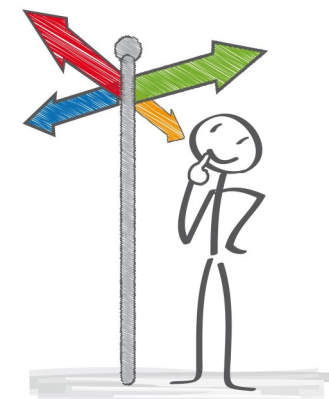
Stand: September 2020



ALLGEMEINE BERATUNG

CASE MANAGEMENT

BERATUNG BEI SCHULABWESENHEIT



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION



Landkreis
Neunkirchen



Willkommensregion
Neunkirchen

Wir über uns

Das **JugendBeratungsZentrum KOMPASS** ist eine offene Anlaufstelle für junge Menschen bis einschließlich 26 Jahre, die Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf brauchen, oder die die Schule bereits beendet haben, aber aus den unterschiedlichsten Gründen im Berufsleben noch nicht Fuß fassen konnten.

Das **JugendBeratungsZentrum KOMPASS** ist eine Einrichtung des Kreisjugendamtes Neunkirchen in Kooperation mit dem Diakonischen Werk an der Saar und zentraler Anbieter von Leistungen der Jugendberufshilfe nach § 13 Abs. 1 SGB VIII im Landkreis Neunkirchen.

Jungen Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, werden sozialpädagogische Hilfen angeboten, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, ihre Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern.

Hilfe unter einem Dach

Zusammen mit der Agentur für Arbeit Neunkirchen und dem Jobcenter im Landkreis Neunkirchen bildet das **JugendBeratungsZentrum KOMPASS** die **Jugendberufsagentur Neunkirchen**, die junge Menschen gemeinschaftlich rechtskreisübergreifend beim Einstieg ins Berufsleben unterstützt.

Beratung zu den Themen Schule und Beruf

Wir beraten und begleiten

- Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Neunkirchen, die auf den Erwerb eines Hauptschulabschlusses abzielen
- Junge Menschen bis einschließlich 26 Jahre auf ihrem Weg (von der Schule) in den Beruf.

Wir unterstützen bei ...

- allen Fragen rund um den Übergang in den Beruf oder an eine weiterführende Schule
- der beruflichen Orientierung
- der Ausbildungsplatz- und Praktikumssuche
- der Erstellung von Bewerbungsunterlagen
- der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche
- Kontakten mit Ämtern und Behörden
- persönlichen Problemen

... und sind an den allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Neunkirchen regelmäßig präsent.

Beratung bei Schulabwesenheit

Wir sprechen an

Im Landkreis Neunkirchen an allgemeinbildenden Schulen, die auf den Erwerb eines Hauptschulabschlusses abzielen

- Schüler/-innen ab 12 Jahren, die über längere Zeiträume der Schule fernbleiben
- Betroffene Eltern/andere Bezugspersonen
- Lehrkräfte und Fachkräfte

Wir bieten an

- Verlässliche Erreichbarkeit bereits morgens vor Schulbeginn
- Aufsuchen der Schüler/-innen in der Regel in den Elternhäusern
- Beratung der Familien
- Kontaktaufnahme zu den Klassenlehrer/-innen
- Vermittlung zwischen Lehrkräften, Schüler/-innen und Eltern
- Einleiten von Unterstützungsangeboten und Vernetzung und Vermittlung weiterer Hilfsmaßnahmen
- Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu Fachdiensten
- Auf Wunsch: Begleitung zur Schule und in den Unterricht